

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

davon auch ausgiebigen Gebrauch. Es muß allerdings für einen Landbriefträger geradezu eine Qual sein, wenn er über Berg und Tal einen unfrankierten Brief bestellen muß, wenn es nicht gerade ein Steuerzettel ist. Aber suchen wir mal festzustellen, was diese Portofreiheit uns ungefähr kostet. Was brauchen Sie an Briefmarken pro Monat?"

"Ich?, etwa 5 Franken. Bei uns hat nur der Lehrling Portofreiheit und der führt die Portokasse." — "Ich verstehe."

"Und er sagt, wenn bei uns diese neue Stempelmaschine eingeführt werden sollte, er Anspruch auf eine Entschädigung von mindestens 50 Fr. pro Monat hätte."

"Na, Mandelbaum u. Söhne werden sich die Sache wohl noch überlegen. Um aber auf die Portofreiheit zurückzukommen, ich persönlich kaufe monatlich um 10 Franken Briefmarken. Meistens langt es nicht; fagen wir ein Minimum von Fr. 150.— pro Jahr. Was geben Mandelbaum u. Söhne jährlich für Porti aus?" — "Etwa tausend Franken, Vehrung inbegriffen."

"Nehmen wir also an, jede Amtsstelle versendet jährlich für 500 Franken Postsendungen, das macht pro Jahr 38 Millionen, die der Post entgehen. Nun kommen aber noch dazu andere „Freiheiten“, wie z. B. Telephon, Telegraph, Freifahrtkarten auf den

Bundesbahnen, runden wir auf 50 Millionen auf. Andererseits wird, wie ich höre, bedeutend „gemogelt“. In den Grenzstädten schicken die großen Geschäftshäuser einen „Stift“ über die Grenze mit einigen Kilos Briefe, die dann mit fremdem Porto weiterbefördert werden und unsere eidgen. Post hat das Nachsehen. Zirkulare und Empfehlungen werden per Postpaket, adressiert in eine andere Stadt gesandt, um dann dort mit Stadtporto spediert zu werden. Wiederum ein Verlust für unsere Postverwaltung. Haben Mandelbaum u. Söhne auch schon —"

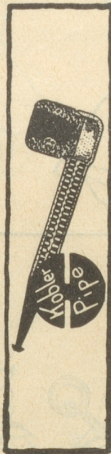
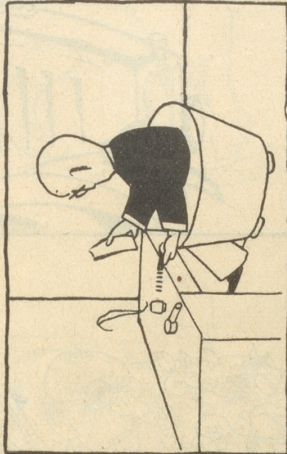
"Das ist Geschäftsgeheimnis, Herr Doktor." —

Sad Hamlin

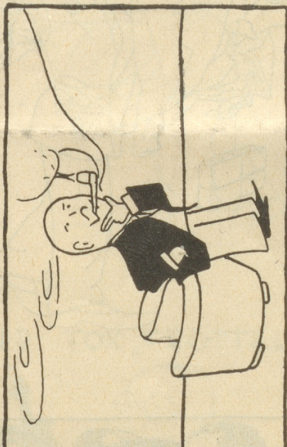
Die wissenschaftliche Untersuchung.

1. Freund Qualm, begeistert vom Effekt.
2. Zerbricht den Kopf, liest im Prospekt.

Fortsetzung folgt!



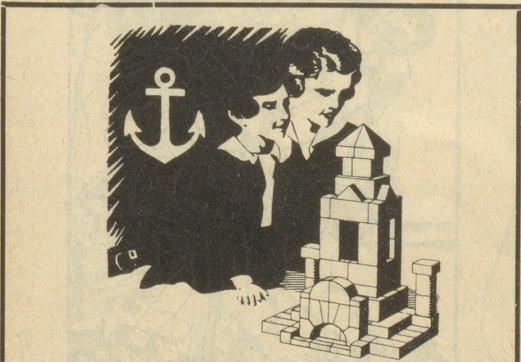
**Mach's wie „Qualm“, begreife,
Rauch' die Kobler-Pfeife.**



Die hygienische Tabakpfeife
Kein Beissen auf der Zunge. Erhöhtes Aroma.

Fr. 13.50

In einschlägigen Geschäften oder Kobler & Co., Zürich 6.



Warum sind Richters Anker-Steinbaukasten

so beliebt? Weil sie die Kinder Monate, ja Jahre lang beschäftigen. Weil das Bauen nach den genauen Vorlagen oder nach eigener Phantasie ein reizvolles Vergnügen und hohe Befriedigung bietet. Weil die Bausteine unverwundlich sind. Weil nicht nur kleine Kinder, auch grössere, ja Erwachsene viele Abende bei diesem interessanten Baukasten verbringen.

Unser neuester Gratis-Prospekt zeigt einige Prachtbauten, ausgeführt von schweizer Baufreunden.

Dr. Richter & Cie., Olten.

WENN DIE ALTE RASIERKLINGE STUMPF IST —

UND SICH DER BART WIE DRAHT ANFÜHLT —

DANN PROBIEREN SIE EINE "ZÜRI-KLINGE"

— UND RASIEREN SICH TADELLOS

DIE HAUT WIRD SAMMET WEICH

OH-H-H! WELCH' HERRLICHES GEFÜHL!

Züri-Klinge
die beliebte, gute
Schweizer-Rasier Klinge
per 10 Stück
Fr. 2.50.
Riethmüller
RENNWEGPLATZ ZÜRICH

Eine schöne Herren- und Bubikopfrisur erzielen Sie nur mit der fettfreien

Frisoline

Erhältl. bei Coiffeurs u. Parfumerien oder direkt beim Frisolinedepot Zürich 1, Rüdengplatz 1. 314

MIT FRISOLINE

Das unübertroffene Stärkungsmittel,
das hochwirksame Nerven-Nährmittel

Elchima Elixir oder Tabletten

macht und erhält Sie gesund und leistungsfähig.

Orig.-Packung 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelpackung 6.25 i. d. Apoth.

Clichés
Galvanos & Stereos
ABEREGG-STEINER & CO. K.A.G.
Sulgenbachstrasse 46, Bern

CAFÉ DU LAC
Zürich, Bellevueplatz
Täglich Konzert der bekannten
Künstlerfamilie Schein.

Warteck